

Kriterienliste zur Prüfung und Standardisierung von Berichten der Arbeitsgremien

1	Allgemeine Angaben zum Bericht
1.1	Arbeitsgremium: LAWA Ansprechperson/Tel.-Nr.: Martin Feustel / 0361/57-3942100 E-Mail: LAWA@tmuen.thueringen.de
1.2	Bezeichnung des Berichts: LAWA-Verfahrensempfehlung zur Gewässerstrukturkartierung – Verfahren für mittelgroße bis große Fließgewässer
1.3	Die Thematik des Berichts ist ☐ neu ☒ wegen sachlicher Änderungen neu erfasst
1.4	Kurze Zusammenfassung der Kernaussagen des Berichts: In der zweiten erweiterten Auflage der Verfahrensempfehlung sind die Erkenntnisse aus den praktischen Anwendungen in den Bundesländern eingeflossen. Zudem wurden Grundlagendaten aktualisiert und weiterentwickelt, die inzwischen digitalisiert vorliegen und mit IT-Werkzeugen (GIS) auswertbar sind. An Wasserstraßen kommt parallel zu dem vorliegenden LAWA-Verfahren das Valmorph-Verfahren der Bundesanstalt für Gewässerkunde zum Einsatz. Querbauwerke werden in dieser Verfahrensempfehlung hinsichtlich der Durchgängigkeit für Sedimente sowie ihrer ökologischen Funktionsfähigkeit berücksichtigt. In vielen Bundesländern werden durch spezielle Kartierungen die Daten zu den Bauwerken ergänzt. In der überarbeiteten Verfahrensempfehlung wird im Kapitel 2 zunächst auf die Gewässerstrukturkartierung und deren Bedeutung im Allgemeinen eingegangen. Anschließend werden die verschiedenen Fließgewässertypen dargestellt und beschrieben. Im Kapitel 3 findet sich eine ausführliche Kartieranleitung und in Kapitel 4 eine Beschreibung des Erhebungsbogens. Im Kapitel 5 wird auf die Durchführung der Bewertung eingegangen.

2	Notwendigkeit des Berichts
2.1	Warum wurde der Bericht erstellt: (Ziel): Die Verfahrensempfehlung aus dem Jahre 2002 war aufgrund der neueren Erkenntnisse zu überarbeiten. Zudem wurde auch von Externen der Wunsch an einer Aktualisierung an die LAWA herangetragen. Die Verfahrensempfehlung soll wieder in gedruckter Form über den Kulturbuchverlag vertrieben werden.
2.2	Auswirkungen und Relevanz für die Länder und den Bund: Die gemäß der vorliegenden Verfahrensempfehlung erhobene und bewertete Gewässerstruktur ist als Planungs- und Entscheidungsgrundlage wesentliche Voraussetzung, um z. B. den guten ökologischen Gewässerzustand gemäß europäischer

	Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) in Deutschland erreichen zu können.
2.3	Ergebnis bzw. Beschlussvorschlag: Die ACK/UMK nimmt die „LAWA-Verfahrensempfehlung zur Gewässerstrukturkartierung – Verfahren für mittelgroße bis große Fließgewässer“ zur Kenntnis und stimmt einer Veröffentlichung als gedruckte Broschüre über den Kulturbuchverlag zu.

3	Analyse von Konfliktpotenzial	
	Durch den Beschluss betroffene Gruppen und Auswirkungen	
	(bitte betroffene Gruppe angeben)	(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)
	Bund	keine
	Länder	keine
	Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)	keine
	Bürgerinnen und Bürger	keine
	Sonstige	keine

4	Kostenfolgenabschätzung						
4.1	Welche Kosten werden bei Beschluss der Ergebnisse verursacht? (Bitte einmalige Kosten mit Zusatz A, wiederkehrende Kosten mit Zusatz B angeben)						
	(bitte betroffene Gruppe angeben)	Personal-kosten	A	B	Sachkosten (incl. Verfahrenskosten)	A	B
	Bund						
	Länder						
	Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)						
	Bürgerinnen und Bürger						
	sonstige						
Falls die Kosten nicht angegeben werden können, bitte erläutern: Die Verfahrensempfehlung soll über den Kulturbuchverlag in gedruckter Form zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten belaufen sich pro Exemplar für die Mitglieder der LAWa in Abhängigkeit von der Druckauflage zwischen 10 und 20 €. Für die Öffentlichkeit wird der Preis in Abhängigkeit von der Auflagenhöhe zwischen 20 und 35 € betragen. Die Einnahmen daraus werden gem. der vertraglichen Vereinbarung der LAWa mit dem Kulturbuchverlag dem LAWa-Veröffentlichungskonto gutgeschrieben.							
4.2	Wurde eine Kosten-/Nutzenanalyse angestellt und Einsparungsmöglichkeiten geprüft? (bitte Ergebnis darstellen) Nein (siehe 4.1). In diesem Fall soll der Druck der Broschüre über den Kulturbuchverlag erfolgen, da mit einer größeren Verbreitung der Broschüre in den Fachkreisen zu rechnen ist.						

5	Alternativen	
5.1	Welche Auswirkungen hätte ein Verzicht des vorgeschlagenen Beschlusses: Defizite bei der Information der ACK/UMK und der Öffentlichkeit über die Aktivitäten	

	der LAWA.
5.2	Welche Alternativen bestehen und/oder wurden geprüft: keine